

## **NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // Januar 2017**

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

das Institut heißt Sie, wenn auch ein wenig verspätet, im neuen Jahr herzlich willkommen!

Zuerst möchten wir Sie auf das Heimspiel in Frankfurt der Freischwimmer-Produktion „Wie wir es wollen“ von dem Gießener Performance-Kollektiv scripted reality (Tilman Aumüller, Jacob Bussmann, Christopher Krause, Dominik Meder, Arne Salasse, Ruth Schmidt) aufmerksam machen. Zu sehen gibt es das „Lehrstück-Happening in postapokalyptischen Soap-Setting“ am 13. und 14.1. am Künstlerhaus Mousonturm, um 21 Uhr. Und dann nochmal am 24. und 25.1. am FFT Düsseldorf. Mehr Informationen zu der Veranstaltung, sowie dem Festival entnehmen Sie bitte der [Festival Homepage](#).

Das Abschlusstück von Laura Eggert „Wo der Heimat Häuser stehn. Ein Grundstück“, in Zusammenarbeit mit Elisabeth Krefta und Kathi Sendfeld entstanden, feiert am 18.1. um 20 Uhr auf der [taT-studiobühne](#) des Stadttheater Gießens Premiere. Am 19.1. bietet sich nochmals Gelegenheit zur gleichen Zeit das Stück zu besuchen.

Dann ist im Rahmen der Gastprofessur von Mårten Spångberg, der derzeit am Institut ein szenisches Projekt leitet, in Kooperation mit ATW Talks und dem Neuen Kunstverein Gießen die Ausstellung „The Planet (later at night)“ geplant. Die Vernissage findet am 13.1. um 21 Uhr statt, bei der Mårten Spångberg Horrorgeschichten vorlesen wird. Am 18.1. um 21 Uhr werden abermals Horrorgeschichten vorgelesen und am 20.1. um 19 Uhr wird er im Gespräch mit Prof. Bojana Kunst nicht nur über seine derzeitigen Interessen sprechen, sondern auch über seine vorherigen Arbeiten „La Substance (but in English)“ and „Natten“. Nach dem Gespräch, wird Mårten Spångberg zum dritten und letzten Mal nächtliche Geschichten vorlesen. Die Veranstaltungen finden alle am Kiosk des [Neuen Kunstverein Gießens](#) statt (Ecke Licher Straße, Nahrungsberg).

Am 20.1. findet um 18 Uhr auf der Probebühne 1 die Premiere des Abschlusstücks von Janna Pinsker „GIGANTEN // wie wir jagen“, das in Zusammenarbeit mit Hanna Steinmair entstanden ist, statt. Die Premiere ist so gelegt, dass man im Anschluss bequemlos zum ATW Talk mit Mårten Spångberg im Gießener Kunstverein gehen kann. Am 21.1. um 19 Uhr ist das Abschlusstück nochmal zu sehen.

Zum Abschluss wollen wir in eigener Sache darauf hinweisen, dass die Online Registrierung zur [Bewerbung](#) für das Studienjahr 17/18 für den Bachelor-Studiengang BA ATW und die beiden Master-Programme ATW und CuP offiziell geöffnet ist und das noch bis zum Ende dieses Monats. Für CuP-Bewerber\*Innen läuft die Registrierung noch bis zum 28.2.. Sollten Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich gerne beim Sekretariat ([sekretariat-atw@theater.uni-giessen.de](mailto:sekretariat-atw@theater.uni-giessen.de)).

### **Programm im Januar**

13.1.2017

[The Planet \(later at night\)](#)

Projekt von ATW guest professor Mårten Spångberg, organised by Neuer Kunstverein Gießen

and ATW  
Ort: Neuer Kunstverein Gießen

The Planet (later at night) +++ exhibition by choreographer, artist, writer and ATW guest professor Mårten Spångberg at Kiosk of Neuer Kunstverein Gießen (Ecke Licher Straße, Nahrungsberg, D-35394 Giessen) +++ vernissage January 13, 9.00 PM plus first evening of nightly horror stories read by Mårten +++ January 18, 9.00 PM, second evening of nightly stories +++ January 20, 7.00 PM, ATW TALKS with Mårten and Bojana Kunst plus third evening of nightly stories +++ all events taking place at Kiosk +++ more info on [www.atw-giessen.de](http://www.atw-giessen.de)

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1323>

---

13.1.2017, 20:00 Uhr

### Solaris

Hörspiel von Konzeption & Leitung: Milan Pešl | Bühne & Kostüme: Thurid Goertz | Musik: Milan Pešl, Martin Spahr | Dramaturgie: Cornelia von Schwerin | Geräusche: Kathi Sendfeld (ATW) | mit: Roman Kurtz, Anne-Elise Minetti, Rainer Hustedt, Carolin Weber  
Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

Ein Live-Hörspiel von Stanislaw Lem | dramatisiert von Tim Staffel (Alumnus ATW)

Auf einer Raumstation über dem Planeten Solaris geschehen seltsame Dinge: Der Psychologe Kelvin muss bei seiner Ankunft feststellen, dass sein alter Freund Gibarian Selbstmord begangen hat. Die beiden verbliebenen Wissenschaftler auf der Station verhalten sich seltsam und ihre Erklärung, Gibarian habe unter Depressionen gelitten und sich deshalb umgebracht, kann Kelvin nicht glauben. Und was hat der riesige Ozean auf Solaris, den die Wissenschaftler erforschen, mit den Vorgängen zu tun? Milan Pešl inszeniert Stanislaw Lems Science-Fiction Klassiker als Hörspiel – live gesprochen und vertont.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1224>

---

13.1.2017, 20.00

### Made in Germania

Inszenierung von Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus. Künstlerische Betreuung: Prof. Heiner Goebbels  
Ort: Staatstheater Darmstadt

Vermissten Sie in Ihrem Alltag feste Regeln und althergebrachte Rituale? Herzlich willkommen! In den letzten Monaten durften wir die Schätze und Geschichten von Studentenverbindungen wie zum Beispiel Burschenschaften, Korps und Landsmannschaften sehen und hören. Uns war klar: Nur dabei sein! Nur mitmachen dürfen! Doch die Mitgliedschaft in der Elite ist kein Zeitschriftenabonnement. Deshalb präsentieren wir heute die Ergebnisse unserer Recherche und gründen unsere eigene, ganz unakademische, Verbindung. Zusammen mit Ihnen schaffen wir uns unsere eigenen Regeln, an die wir uns mit

Freude halten werden. Damit unsere Verbindung bestehen bleibt: unsere Tradition liegt in der Zukunft!

In Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg, dem Theaterhaus Jena, dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft (Gießen) und der Hessischen Theaterakademie.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1245>

---

13.1.2017, 21.00

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: Mousonturm Frankfurt

Im Jahre 2005 ist bekannt geworden, dass die Dialoge der Vorabendserie Marienhof von Vertretern der Lobbyorganisation Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft in den 90ern heimlich umgeschrieben wurden. Teil eines geheimen Programmes, angeführt von der Mont Pelerin Gesellschaft, ganz Europa im neoliberalen Sinne umzuformen? Nachdem die Sendung 2011 plötzlich abgesetzt wurde, wurde die junge KünstlerInnengruppe ScriptedReality im Jahre 2016 von den BewohnerInnen eingeladen auf dem Marktplatz von Marienhof aufzutreten. Den Ort haben sie beinahe unbewohnbar und verwüstet vorgefunden und sich, um überhaupt auftreten zu können, an die Arbeit gemacht gleich die ganze Serie in ihrem Sinne gegen-umzuschreiben. Herausgekommen ist WIE WIR ES WOLLEN - ein Lehrstück-Happening in postapokalyptischen Soap-Setting, das vom Publikum gespielt wird.

Koproduziert vom Mousonturm Frankfurt und dem Freischwimmerfestival 2016, Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

---

14.1.2017, 21.00

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: Mousonturm Frankfurt

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

---

18.1.2017

[The Planet \(later at night\)](#)

Projekt von ATW guest professor Mårten Spångberg, organised by Neuer Kunstverein Gießen and ATW

Ort: Neuer Kunstverein Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1323>

---

18.1.2017, 20 Uhr / Abschlussprojekt

[Wo der Heimat Häuser stehn. Ein Grundstück](#)

Inszenierung von Laura Eggert, Elisabeth Krefta, Kathi Sendfeld, mit: Gesa Bering, Falko Schnelle

Ort: taT-studiobühne, Stadttheater Gießen

ATW-Masterabschluss-Projekt von Laura Eggert in Zusammenarbeit mit Elisabeth Krefta und Kathi Sendfeld

Mit: Gesa Bering, Falko Schnelle

In Kooperation mit der JLU Gießen im Rahmen der HTA

Das Klappern von Geschirr in der Küche und der Duft von Kuchen und Braten. Ein Ort am Meer / in den Bergen, nach einer Reise über Land. Nur Fetzen, auf den abgewaschenen / dick überklebten Tapeten / Resten halb abgerissener Häuser. Die Treppe hinauf, knarrt bei der zweiten / siebenten und der vorletzten Stufe. Leichte Hügel und Kirschbaumalleen. Im nächsten Moment etwas ganz anderes.

Grün, blau, gelb, grün, weiß, grün, blau. Es riecht nach Wald / altem Haus / salziger Luft / Seegrass / Raps. Etwas nach Stadtverkehr. Frisch gemähtes Gras / Filterkaffee / viel zu süßer, kalter Pfefferminztee. Nur Augenblicke / wie Augenblicke erscheinende Lebenszeiten. Und alles, wie man es immer gekannt hat.

Gefördert durch: Hessische Theaterakademie, Stadttheater Gießen, Kulturrat der Stadt Gießen, Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V., Gemeinnützige Stiftung Sparkasse Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1325>

---

19.1.2017, 20 Uhr / Abschlussprojekt

[Wo der Heimat Häuser stehn. Ein Grundstück](#)

Inszenierung von Laura Eggert, Elisabeth Krefta, Kathi Sendfeld, mit: Gesa Bering, Falko Schnelle

Ort: taT-studiobühne, Stadttheater Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1325>

---

20.1.2017

[The Planet \(later at night\)](#)

Projekt von ATW guest professor Mårten Spångberg, organised by Neuer Kunstverein Gießen and ATW

Ort: Neuer Kunstverein Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1323>

---

20.1.2017

ATW TALKS EDITION NO. 13

Vortrag von ATW TALKS

Ort: KIOSK, NEUER KUNSTVEREIN GIESSEN

ATW TALKS

EDITION NO. 13

WITH MÅRTEN SPÅNGBERG AND BOJANA KUNST

JANUARY 20, 7.00 PM

KIOSK

NEUER KUNSTVEREIN GIESSEN

ECKE LICHER STRASSE, NAHRUNGSBERG

D-35394 GIESSEN

MORE INFORMATION FOLLOWING VERY SOON

WWW.ATW-GIESSEN.DE

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1324>

---

20.1.2017, 18 Uhr / Premiere

GIGANTEN /// wie wir jagen

Performance von Janna Pinsker \* Konzept und Performance: Janna Pinsker & Hanna Steinmair \* Licht: Charlotte Boesling \* SFX und Ton: Carlos Franke \* Kostüm: Matthi Müller

Ort: Probebühne 1, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Gießen

Dear all,

I am sorry that I have been so busy for the last 4 years. I was just always so tired after work. I am resuming my travels to Miami - won't be back until 2020.

Best,

K

Das Haustier füttern, Geld in den Aktienmarkt anlegen, Radio hören, einen Ausflug machen, eine Wohnung kaufen.

Wörter sagen. Wiederholen. Namen geben, Dingen Namen geben.

Angeschwemmt werden.

Was hätte geschehen können, was geschehen ist oder vielleicht gerade passiert.

Wir haben heute einfach mal das gemacht, was wir wollen.

Sich aufs Spiel setzen.

Nur ein Ablenkungsmanöver.

Ein Spiel beginnen.

Gewinnen.

Am Beginn jeder Katastrophe die Hoffnung auf Größe.

In GIGANTEN // wie wir jagen werfen Janna Pinsker und Hanna Steinmair ihre Gedanken als Spähtrupp auf der Bühne ab und pirschen sich näher an die eigenen Strategien heran. Sie überfallen die ersten und letzten Illusionen und bleiben an allem hängen, was sie groß macht. Ein Ablenkungsmanöver im Bühnenraum, eine Jagd im Gepräge unseres Gehirnbestandes.

\*\*\*\*\*

M.A. CuP Abschlussprojekt  
Konzept und Performance: Janna Pinsker & Hanna Steinmair  
Licht: Charlotte Boesling  
SFX und Ton: Carlos Franke  
Kostüm: Matthi Müller

\*\*\*\*\*

Premiere ist am Freitag, den 20. Januar, um 18.00 Uhr auf der Prozebühne 1 in Gießen  
(Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Philosophikum II, Haus A, Karl-Glöckner-Str.  
21, 35394 Gießen)  
Die zweite Vorstellung findet am Samstag, den 21. Januar um 19.00 Uhr statt - ebenfalls auf  
der PB1.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1328>

---

20.1.2017, 20:00 Uhr

[Der blonde Eckbert](#)

Tanzprojekt von Paolo Fossa nach Ludwig Tieck Choreographie: Paolo Fossa | Bühne:  
Friederike Schmidt-Colinet (ATW) | Kostüme: Kathi Sendfeld (ATW) | Dramaturgie: Maite  
Beisser | Mit: Yusuke Inoue | Mamiko Sakurai | Magdalena Stoyanova | Skip Willcox |  
Douglas Evangelista | Clara Thierry | Marcel Casablanca Martinez  
Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

Verwirrung der Sinne, poetischer Wahnsinn, eine Vermischung von Herzlichem und  
Schrecklichem – in einem der ersten Kunstmärchen der Frühromantik DER BLONDE  
ECKBERT sind die Grenzen zwischen Einbildungskraft und Realität fließend. Die  
Tanzcompagnie Gießen begibt sich mitten hinein in diese Grauzone und beschreibt eine  
Gratwanderung zwischen Wahnsinn und Realität, zwischen Unheimlichem und  
Unmöglichem, zwischen real Erlebtem und mystischen Begegnungen, die schließlich im  
Wahn ein Ende finden.

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1316>

---

21.1.2017, 19 Uhr / Abschlussprojekt

[GIGANTEN /// wie wir jagen](#)

Performance von Janna Pinsker \* Konzept und Performance: Janna Pinsker & Hanna  
Steinmair \* Licht: Charlotte Boesling \* SFX und Ton: Carlos Franke \* Kostüm: Matthi  
Müller

Ort: Prozebühne 1, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1328>

---

22.1.2017, 20:00 Uhr

[Solaris](#)

Hörspiel von Konzeption & Leitung: Milan Pešl | Bühne & Kostüme: Thurid Goertz | Musik: Milan Pešl, Martin Spahr | Dramaturgie: Cornelia von Schwerin | Geräusche: Kathi Sendfeld (ATW) | mit: Roman Kurtz, Anne-Elise Minetti, Rainer Hustedt, Carolin Weber  
Ort: taT-Studiobühne, Stadttheater Gießen

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1224>

---

24.1.2017, 21.00

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: DÜSSELDORF, FFT JUTA

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

---

25.1.2017, 19.30

[WIE WIR ES WOLLEN](#)

Performance von Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>

Ort: DÜSSELDORF, FFT JUTA

<http://www.inst.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1303>

---